

Wandel ist erst der Anfang

Früher als andere Branchen hat der Finanzsektor begonnen, sich zu transformieren. Banken und Versicherungen treiben die Digitalisierung voran. Sie haben erkannt: Wollen sie sich im Wettbewerb behaupten, müssen sie den Transformationsweg konsequent umsetzen.

Märkte werden globaler, Produktzyklen kürzer, Kunden kostenbewusster und anspruchsvoller. Die Digitalisierung nimmt weltweit rasant zu und wandelt ganz Branchen um. Viele Unternehmen müssen erkennen, dass ihre Prozessarchitekturen und IT-Systeme nicht darauf ausgelegt sind, Produktinnovationen, neue Kundenkonzepte oder alternative Geschäftsmodelle schnell und flexibel abzubilden. Sie sind schlicht zu langsam geworden.

Dringende Veränderungen an der bestehenden IT-Landschaft erweisen sich meist als problematisch. Häufig sind die bewährten Systeme zu unflexibel, und Insellösungen mit ihren komplexen Schnittstellen können nur mit erheblichem zeitli-

bewältigenden Komplexität wollen Finanzinstitute das Risiko minimieren.

Dennoch ist klar: Damit die Banken den Herausforderungen der Digitalisierung Herr werden können, ist eine Prozessveränderung unabdingbar. Unternehmen, denen es gelingt, die Transformation ihres Business und ihrer IT-Landschaft zu synchronisieren, sind besser gewappnet, um mit innovativen Geschäftsmodellen die Spielregeln ihrer Branche neu zu definieren.

Längst erwarten Bankkunden herausragenden Service bei geringen Kosten, Regulierungsbehörden schnelle Auskunft bei Hochrisikogeschäften,



chen und finanziellen Aufwand angepasst werden. Statt zum Enabler wird die IT-Abteilung zum Engpass bei strategisch notwendigen Wachstumsvorhaben.

Ein Neubeginn auf der „grünen Wiese“ ist für Großunternehmen keine Option: Neben den immensen Kosten, die damit verbunden wären, würde man die bisher getätigten Investitionen in Milliardenhöhe aufgeben. Und angesichts der zu

und gleichzeitig greifen wendige Fintechs einzelne Bereiche der Wertschöpfungskette gezielt an.

Wer im Wettbewerb bestehen und seine Wachstumschancen nutzen will, muss die erfolgskritische Komponente der datengetriebenen Analyse stärker berücksichtigen. Sie bildet die Grundlage der zentralen Banksteuerung und ist Voraussetzung für den digitalen Wandel.

+30%

Firmen, deren Geschäftsmodell auf datengestützten Erkenntnissen beruhen, machen durchschnittlich **30 Prozent mehr Umsatz** im Jahr.

Forrester Studie, 2016:
„Insights-Driven Businesses Set the Pace for Global Growth“

Wissen, was zu tun ist

In Großunternehmen fallen riesige Datenmengen an, die in komplexen IT-Systemen gespeichert werden. Eine wesentliche Herausforderung einer flexiblen Plattform ist der schnelle, geordnete Zugriff auf die dem Unternehmen bekannten Daten.

DIE FÜNF STRATEGISCHEN HERAUSFORDERUNGEN

- 1 Datenbestände systematisch aufbereiten:** Unternehmen müssen ihre Daten konsistent und durchgängig für relevante Fachbereiche bereitstellen. Dies gilt sowohl für die verschiedenen Verwendungen in der Steuerung (im Rechnungswesen und im Meldewesen, in der Risikobewertung sowie im Finanzcontrolling), als auch für die vertriebliche Nutzung (Stichwort Data Lake).
- 2 Effiziente Data Governance:** Enorm wichtig ist ebenfalls die Gewährleistung einer hohen Datenqualität in der gesamten Prozesskette Front-to-Back.
- 3 Korrekturwerte schnell einbeziehen:** Häufig gibt es nachträglich Datenergänzungen und Korrekturen in den Ergebnisdaten der Unternehmenssteuerung, die sofort berücksichtigt werden müssen.
- 4 Schnell auf Anfragen reagieren:** Es gilt außerdem, eilige und zeitkritische aufsichtsrechtlicher Anfragen mit geringer manueller Intervention zu beantworten.
- 5 Fabrik versus Manufaktur:** Investitionen in die Datenproduktionsstraße sind nicht immer der richtige Weg. Wenn der Bedarf einer Massenfertigung nicht besteht, kann auch eine Manufaktur die richtige Antwort sein. Hier geht Qualität vor Quantität.

TAKTISCHE HÜRDEN IN DER LIEFERUNG EINER EFFIZIENTEN PLATTFORM

- **Datensalat:** Häufig gibt es keine integrierte Datenhaltung für die effiziente Unternehmenssteuerung.
- **Zu viele Silos:** Die Daten werden oft in einzelnen Fachbereichen verarbeitet. Dadurch ist die Übersetzung etwa der Daten vom Rechnungswesen zur Risikobewertung nur begrenzt möglich.
- **Fehlende Transparenz:** In vielen Unternehmen ist die Datenverarbeitung nicht klar geregelt. Datenverantwortung wird häufig nur als Prozessverantwortung verstanden. Es gibt damit keine inhaltliche Führung.
- **Potenzial nicht ausgeschöpft:** Daten werden gerne für die Unternehmensteuerung genutzt. Eine intelligente Aufbereitung etwa für den Vertrieb fehlt.
- **Veränderungen verzögern sich:** Veraltete DWH-Strukturen in der Steuerung erschweren Veränderungen. Neue Anforderungen benötigen häufig sechs bis 12 Monate in der Umsetzung.
- **Externe Einflüsse:** Veränderungen in der Aufsicht wie Basel IV sowie Fundamental Review of the Trading Book stehen an.
- **Gesamtverantwortung fehlt:** Im Projektverlauf werden gerne Aufgaben verteilt. Doch keiner steuert alles übergeordnet.



Beraten, begleiten, am Ball bleiben

Das Team von Senacor begleitet das Unternehmen über die gesamte Projektlaufzeit, von der Strategieplanung über Konzeptpläne bis zur Umsetzung. Wir sind verlässlicher Partner in der Umsetzung. Im Mittelpunkt stehen intelligente, innovative und gleichzeitig pragmatische Lösungen.

BLUEPRINT STEUERUNG

Die Teams von Senacor haben einen bewährten Leitfaden zur Erneuerung der Unternehmenssteuerung entwickelt. Dieser Senacor Blueprint für die Banksteuerung setzt klare und transparente Regeln für die Datenüberführung von Bestandsinformationen in die Reportingwelt. Die Fachexpertise ist nicht mehr in tausenden Zeilen von Softwarecode als Datensalat versteckt, sondern den Datennutzern direkt zugänglich.

- Wir ermitteln den Handlungsbedarf aus Unternehmenssicht, setzen Nutzenziele und Nutzen erwartung in einen nachvollziehbaren Zusammenhang.
- Wir beraten fachlich und technisch ganzheitlich.
- Fachliches Modell einer Banksteuerung auf Basis von bankinternen und -externen (regulatorischen) Anforderungen.
- Funktionenmodell auf Basis der Datenflüsse, Datenintegration, Rechenkerne (Kennzahlenerzeugung) und Reporting.

DELIVERY MANAGEMENT

Unabhängig davon, ob mit klassischem Delivery Management samt fester Termine gearbeitet wird, oder agile Methoden angewendet werden, das Verständnis des Inhalts und den Nutzen für das Unternehmen steht für uns stets im Mittelpunkt. Wer inhaltlich steuert, muss das Vorhaben in handliche Lieferbestandteile aufteilen. Diese einzelnen Lieferobjekte bestimmen in ihrer Summe den Scope und das Budget des Großprojektes. So schaffen wir eine fortlaufende Transparenz über den Projektfortschritt jenseits von gebuchten Tagen.

- Großprojekte werden von uns inhaltlich erfasst, gesteuert und verlässlich geliefert.
- Das gilt für Systemmigrationen von Kernbankensystemen, Handelssystemen, Datenintegrationsplattformen sowie ganze Datawarehouse-Systemen.
- Wir berücksichtigen die gesamte Prozesskette Front-to-Back, vom Bestandssystem bis zur Unternehmenssteuerung.

AGILE LIEFERSTEUERUNG

Eine agile Softwareentwicklung in einem System mit überschaubarer Integration in die technische Umwelt ist nicht neu. Ein agiles Liefermodell über Applikationsgrenzen hinweg mit dreistelliger Schnittstellenanzahl jedoch ist eher selten. Senacor bringt viel Erfahrung aus einer Vielzahl von Kundenprojekten mit, um die richtige Geschwindigkeit und Agilität für kleine und große Projekte zu bestimmen und erfolgreich abzuschließen. Ziel ist es, die Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeiter zu erhöhen und Teams zu etablieren, die sich nachhaltig bewähren.

- Wir vermitteln die Prinzipien agiler Entwicklung, auch über Applikationsgrenzen hinaus.
- Eine verbesserte Agilität führt zu einer realistischen Nutzenerwartung und deren Umsetzung.
- Wir stellen schrittweise von klassischen Liefermethoden auf agile Verfahren der Organisation um.
- Wir schulen Mitarbeiter, so kommen Veränderungen von innen.



Unterschiedliche Projektziele

Senacor pflegt langfristige Partnerschaften mit renommierten Banken in Deutschland. Mehr als 15 Jahre Erfahrung bei Großprojekten belegen die herausragende Expertise bei großen Transformationsprojekten im Finanzwesen. Wir sind stolz auf das Vertrauen unserer Kunden.

Transformation einer Pfandbriefbank

- **Aufgabe:** Business-IT-Transformation der Hypo Real Estate und Aufbau einer „Bad Bank“. Vollständige Trennung der bestehenden Applikationslandschaften
- **Herausforderung:** Zusammenführung von vier getrennten IT-Landschaften aus Vorgänger-Instituten
- **Lieferung:** Exzellente Bankdatenintegration mit planmäßiger Umsetzung: neun Releases on Time und im Budget. Projekt wurde in drei Jahren vollständig umgesetzt.
- **Zeitraum:** Abschluss 2014

Gesamtsteuerung einer Landesbank

- **Aufgabe:** Verknüpfung diverser Geschäftsbereiche und Gesamtbanksteuerung durch eine zentrale Integrationslösung
- **Herausforderung:** Umfangreiche technische und fachliche Vereinheitlichung der Datenstrukturen der Bank. Parallel Austausch des Kernbankensystems.
- **Lieferung:** Erfolgreicher paralleler Umbau der Datenintegration für die Gesamtbanksteuerung. Damit Sicherstellung von Konsistenz und Qualität der Datenbestände.
- **Zeitraum:** 2015 lfd bis 2020

Steuerung nach BCBS 239 einer Landesbank

- **Aufgabe:** Modernisierung des Data Warehouse im Kontext von BCBS 239
- **Herausforderung:** Paradigmenwechsel und Operationalisierung der Business-Ziele
- **Lieferung:** Bereits in den ersten Releases wurde die richtige Mischung aus fachlicher und technischer Kompetenz sowie methodischem Vorgehen etabliert.
- **Zeitraum:** Seit 2017 laufend bis 2021



- Seit 15 Jahren ist kein einziges Senacor Projekt gescheitert!
- 100 Prozent Liefertreue bei hochkomplexen und langjährigen Projekten!